

# Schülerladen Löwenhöhle e. V.

Wrangelstr. 63  
10997 Berlin  
Telefon: 612 15 33

Berlin, 21.12.2003

## Bürgerbeschwerde

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir als Eltern von Kindern , die nach der Schule im Eltern-Initiativ-Schülerladen Löwenhöhle e.V. betreut werden, mussten feststellen , dass die bisher bekannten Planungen für das Gesamtschulkonzept , die Abschaffung der Horte freier Träger (Schülerläden, kirchliche Träger etc.) bedeutet. In diesem Modell ist nach unseren Informationen keinerlei Finanzierungszuschuß (Platzgeld) vorgesehen, was faktisch heißt, dass diese Art der Nachmittagsbetreuung nicht mehr angeboten werden kann.

Was jedoch leistet unser Schülerladen inhaltlich:

- Qualifizierte pädagogische Fachkräfte mit spezifischer Kenntnis kiezbezogener Strukturen
- Langjährige Kooperation mit den Schulen im Kiez vor allem in Hinblick auf konkrete Problemlösungen (z.B. wenn Kinder auf dem Schulweg bedroht werden, etc.)
- Gestaltung von individuellen Bildungssituationen
- Gezielte Unterstützung der Kindern beim Erwerb von Lebens- und Lernkompetenz
- Stärkung der Bildungspotenziale
- Einbezug der Eltern in die Arbeit der Bildungsprozesse
- Gesunde Ernährung (frisch gekochtes Essen)
- Ermöglichung und Förderung sozialer Gruppenkontakte außerhalb schulischer Rollenfestlegung
- Kleine überschaubare Gruppe, die über einen langen Zeitraum zusammenwächst
- Familiäre Atmosphäre

Was bedeutet unser Schülerladen für uns als Bürger und Eltern in einem sozialen Brennpunkt wie Kreuzberg / Wrangelkiez ?

- Wir können unsere Kinder hier zur Schule schicken und es gibt kurze Wege für die Kinder
- Wir sorgen dafür, dass es immerhin noch 20 Prozent deutscher Schüler in den Kiezschiulen hier gibt und wir leisten den größten Teil der Elternvertretungsarbeit an den Schulen

...

## *Schülerladen Löwenhöhle e. V.*

Die Abschaffung unseres Schülerladens verhindert unser freies Wahlrecht auf individuelle und qualitative hochwertige Betreuung und wird auch uns zu einem Umzug in andere Bezirke bewegen, die weniger soziale Konflikte haben.

Mit diesem Schreiben wollen wir uns darüber beschweren, dass die Schülerläden dem Gesamtschulmodell zum Opfer fallen sollen ohne dass uns klar ist, welche qualitativ gleichwertige Nachmittagsbetreuung vorgesehen ist.

- Wo sind die pädagogischen Konzepte für die Nachmittagsbetreuung an Schulen ?
- Welche Art und Verfahren der Personalauswahl für Erzieher/innen an Schulen ist vorgesehen (gibt es Mitspracherechte für Eltern) ?
- Was passiert mit den jetzt beschäftigten Erziehern aus den Schülerläden ?
- Gibt es ein Mitsprache- und Wahlrecht für den Freizeitbereich an Schulen ?
- Wie genau sieht die Mitarbeit freier Träger in Zukunft an Schulen aus ?
- Inwieweit können Schulen mit Schülerläden Kooperationsverträge abschließen ?
- Wann ist der Beschluß zum neuen Schulgesetz rechtskräftig und wann wird die Umsetzung eingeleitet (2005/2006/2007???)
- Wo genau finden wir den Newsletter vom „Senat für Bildung“ zu den aktuellen Informationen und Rechtssprechung ?

Bitte beantworten Sie unsere Fragen und helfen Sie uns zur Mitbestimmung als Eltern am neuen Modellversuch.

Mit freundlichen Grüßen

Die Eltern der Kinder der Löwenhöhle e.V.